



Blank, verzinkt, versilbert und vernickelt

Wir sind Ihr Produzent für hochwertige
Kupferdrahterzeugnisse

Unsere Verhaltensrichtlinien

Für nachhaltigen Erfolg

Vorwort der Geschäftsführung

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,
sehr geehrte Geschäftspartner- und Geschäftspartnerinnen !



Christof Barklage



Fatmir Veselaj

Bei Lacroix+Kress übernehmen wir Verantwortung gegenüber unserem Gesellschafter, unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, unseren Partnern und der breiten Öffentlichkeit. Für uns ist es selbstverständlich, dass diese Verantwortung die Einhaltung aller für uns geltenden Gesetze und Regelungen beinhaltet. Dies gilt zu jeder Zeit und überall. Darüber hinaus handeln wir Dritten gegenüber stets fair und respektvoll. Wir alle kommen dieser Verantwortung nach und werden es auch in Zukunft tun.

Jede und jeder von uns ist mit verantwortlich, dass wir bei Lacroix+Kress integer handeln. Wir gehen offen und respektvoll miteinander und mit Dritten um. Gemeinsam leisten wir so unseren Beitrag zu einer gesunden Organisation und zu nachhaltigem Erfolg. Der Verhaltenskodex ist ein fester Bestandteil unserer Unternehmenskultur. Er soll uns helfen unserer Verantwortung gerecht zu werden. Basierend auf unserer Vision und unseren Werten, beschreibt er, wie sich unsere Werte in unserem täglichen Handeln auswirken.

Nachhaltigkeit

Nachhaltiges Handeln und Wirtschaften ist integraler Bestandteil unserer Unternehmensphilosophie. Nachhaltigkeit ist für uns untrennbar mit wirtschaftlichem Erfolg verbunden. Deshalb haben wir alle Aspekte der Nachhaltigkeit in unserem täglichen Handeln verankert. Dies betrifft den Schutz der Umwelt, unsere soziale Verpflichtung und die Einhaltung unserer Firmenrichtlinien, eingebettet in die Konzernstruktur unseres Gesellschafters Mutares.

Auf Englisch: Environmental, Social, Governance (ESG).

ESG geht über umweltschonende Maßnahmen hinaus und umfasst auch soziale Aspekte sowie Grundsätze guter Unternehmensführung. Um unser Unternehmen zukunftssicher zu machen, streben wir einen langfristigen Ansatz zum Management unserer Unternehmen an.

Unsere Werte

Die von der Lacroix+Kress gelebten Werte wurden zusammen mit dem Führungsteam des Unternehmens entwickelt. Diese Werte bilden den Rahmen für unsere Führungsgrundsätze und Leitlinien.

Wir leben:

- Ehrlichkeit
 - Vertrauen
 - Nachhaltigkeit
 - Empathie
- 
- Verlässlichkeit
 - Glaubwürdigkeit
 - Toleranz
 - Wertschätzung

Unsere Führungsgrundsätze und Leitlinien

Die auf Basis unserer Werte gemeinsam entwickelten Führungsgrundsätze und Leitlinien gruppieren sich in die 3 großen Themenblöcke:

Führungsverhalten

Zusammenarbeit

Mitarbeiterentwicklung

Führungsverhalten

- Verantwortung übernehmen
- Mitarbeiter motivieren und mitnehmen
- Entscheidungen treffen
- Veränderungen gestalten
- Vorbild sein und Kompetenz zeigen
- Versprechen einhalten
- Fair miteinander umgehen
- Emotionen zulassen



Zusammenarbeit

- Ziele und Regeln definieren
- Gegenseitiges Vertrauen aufbauen
- Diskussionen offen führen
- Informieren und kommunizieren
- Feedback geben und annehmen
- Konsequenz zeigen und Konsensfähigkeit bewahren
- Neue Wege finden
- Veränderungen zulassen



Mitarbeiterentwicklung



- Perspektiven aufgreifen
- Persönliche Ziele vereinbaren
- Verantwortung delegieren
- Entscheidungsspielraum gewähren
- Verantwortung einfordern
- Zeit und Mittel bereitstellen

Wir erkennen den **Menschen** als Mittelpunkt und damit als Schlüssel zum Erfolg!

Wir richten uns nach dem Gesetz

Inhalt

-  **Vorwort**
-  **Schutz von Vermögenswerten**
-  **Regelungen zur Buchführung und Finanzberichterstattung**
-  **Wettbewerbs- und Kartellgesetze**
-  **Steuer- und Zollgesetze**
-  **Verhinderung von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung**
-  **Exportkontrolle und Sanktionen**
-  **Gesetze zum Beschäftigungsverhältnis**
-  **Gesundheit und Sicherheit im Betrieb, Umweltgesetze und andere Regelungen**
-  **Politisches Engagement**
-  **Korruption und Bestechung**
-  **Umgang mit Interessenkonflikten**
-  **Umgang mit vertraulichen Informationen**
-  **Umgang mit personenbezogenen Daten**
-  **Umgang untereinander und mit unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern**

Wir richten uns nach dem Gesetz

Vorwort

Lacroix+Kress erwartet von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass sie im Sinne dieses Verhaltenskodex handeln. Verstöße gegen Verhaltensanforderungen, Rechtsvorschriften oder interne Richtlinien und Regelungen können nicht nur für eine Einzelperson schwerwiegende Folgen nach sich ziehen, sondern auch für unser Unternehmen insgesamt. Aus diesem Grund wird Lacroix+Kress Hinweisen auf Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex konsequent nachgehen. Etwaiiges Fehlverhalten wird im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen konsequent sanktioniert, ausnahmslos und ohne Berücksichtigung von Rang und Position der handelnden oder betroffenen Personen.

Um ein Bewusstsein zu entwickeln, auf Fehlverhalten und Verstöße hinzuweisen, schafft Lacroix+Kress eine Unternehmenskultur, die es ermöglicht Hinweise auf Fehlverhalten anzusprechen ohne Angst vor negativen Konsequenzen haben zu müssen. Hier sei insbesondere das „Whistle Blower Verfahren“ erwähnt.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Schutz von Vermögenswerten

Wir schützen die materiellen und immateriellen Vermögenswerte von Lacroix+Kress und achten diese bei Dritten. Wir lehnen jede Form von Erpressung, Betrug, Diebstahl oder Unterschlagung ab, unabhängig davon, ob Vermögenswerte des Unternehmens (z.B. Arbeitsmittel, IT-Ausrüstung) oder Vermögenswerte Dritter betroffen sind. Die private Nutzung von Firmeneigentum ist nur erlaubt, wenn individualrechtliche, kollektivrechtliche oder betriebliche Regelungen - beziehungsweise die betriebliche Praxis - dies vorsehen. Wir erwarten von allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, dass das im Arbeitsalltag beachtet wird.

Beispiel 1: Du willst für ein Projekt mit einem Berater oder einer Agentur zusammenarbeiten. Bei der Recherche erinnerst Du Dich, dass sich ein ehemaliger Kollege selbständig gemacht hat, und bittest ihn, ein Angebot abzugeben. Der Angebotspreis scheint auf den ersten Blick relativ hoch zu sein, Du willst aber mit der Beauftragung vorankommen. Außerdem kennst Du den Anbieter ja von früher, der Preis wird also schon passen.

Empfehlung: Auch wenn Du den Anbieter kennst, lohnt es sich im Interesse von Lacroix+Kress weitere Anbieter anzufragen, um gegebenenfalls Kosten einsparen zu können. Zudem sollte der potenzielle Interessenkonflikt offengelegt werden und die Entscheidung über die Beauftragung dem Vorgesetzten überlassen werden.

Beispiel 2: Bei der Inventur fällt Dir auf, dass die Mengen bestellter und verbrauchter Rohmaterialien nicht ganz zusammenpassen. Auf Nachfrage bei einem lokalen Kollegen erhältst Du die Auskunft, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Produktion üblicherweise Metallreste für den Eigenbedarf mitnehmen.

Empfehlung: Unternehmenseigentum darf nicht ohne Weiteres privat verwendet werden. Arbeitsprodukte, auch Ausschussware und Rohmaterialien, werden zunehmend kostbarer. Es sollten Möglichkeiten geprüft werden, solche Vermögenswerte im Betriebsablauf weiter zu verwenden und das weitere Vorgehen mit dem Vorgesetzten abgesprochen werden.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Regelungen zur Buchführung und Finanzberichterstattung

Wir verpflichten uns zu akkurater Buchführung, zur Führung korrekter Aufzeichnungen und dazu, ein internes Kontrollsystem vorzuhalten. Zudem führen wir unsere Finanzberichterstattung und unsere weiteren Geschäfte mit Integrität und Transparenz. Wir erstellen unsere Periodenabschlüsse in Übereinstimmung mit den anwendbaren nationalen und internationalen Rechnungslegungsvorschriften und in Abstimmung mit unserem Gesellschafter.

Beispiel: Kurz vor Quartalsabschluss ist eine größere Reparatur an einer Maschine erforderlich geworden. Die Kosten für diese dringend erforderliche und ohne Zweifel sinnvolle Maßnahme würden das Erreichen der Quartalsziele insgesamt gefährden. Ein Kollege überlegt, ob man die Ausgaben vielleicht erst in der nächsten Woche buchen könne, nach dem Stichtag für den Quartalsabschluss.

Empfehlung: Von solchen Handlungen ist unbedingt abzusehen. Geschäftliche Transaktionen müssen stets vollständig und korrekt dokumentiert werden. Die Darstellung falscher Tatsachen in unseren Büchern kann ernsthafte Folgen für Lacroix+Kress, unseren Gesellschafter, und die verantwortlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Wettbewerbs- und Kartellgesetze

Lacroix+Kress und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bekennen sich zu fairem Wettbewerb in allen geschäftlichen Beziehungen. Wir stellen sicher, dass im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit keine wettbewerbsbeschränkenden oder kartellrechtlich relevanten Absprachen (z. B. über Preise oder Märkte) getroffen werden. Wir halten uns an geltende Wettbewerbs- und Kartellgesetze und vermeiden in unserem Umgang mit Wettbewerbern, Kunden oder Lieferanten

unzulässige Beschränkungen des Wettbewerbs. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die durch ihre Tätigkeit mit diesen Themen besonders konfrontiert werden (z.B. im Vertrieb oder Einkauf), müssen sich mit den geltenden Wettbewerbs- und Kartellgesetzen im Detail vertraut machen.

Beispiel: Ein Kunde schickt Dir offensichtlich versehentlich eine für den kundeninternen Gebrauch bestimmte, detaillierte Übersicht der Angebote aller Wettbewerber für ein Produkt, das Lacroix+Kress auch anbietet.

Empfehlung: Verteile die Information auf keinen Fall an weitere Kolleginnen und Kollegen. Kontaktiere den Compliance Officer, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Im Zweifel solltest Du die Information löschen und den Absender darüber informieren, dass Du die Information wohl irrtümlicherweise erhalten hast, sie aber nicht verwenden wirst.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Steuer- und Zollgesetze

Wir sind uns unserer gesetzlichen Pflicht zur Einhaltung der Steuer- und Abgabepflichten bewusst. Jede verantwortliche Mitarbeiterin und jeder verantwortliche Mitarbeiter muss deshalb dafür Sorge tragen, dass die von Lacroix+Kress zu entrichtenden Steuern und Zölle vollständig, korrekt und termingerecht ermittelt, erfasst, ggf. angemeldet und an die zuständigen Finanzbehörden gezahlt werden.

Beispiel: Du erhältst einen Hilferuf eines Kunden im außereuropäischen Ausland. Es wird dringend ein Techniker benötigt. Leider hat der Kunde auch das erforderliche Werkzeug nicht an der Produktionsstätte vor Ort. Es wird ein Flug gebucht und die Technikerin nimmt das Werkzeug (Wert ca. 15.000 EUR) in ihrem Koffer mit, es muss ja schnell gehen.

Empfehlung: Die Technikerin muss das Werkzeug bei der Einreise anmelden und etwaige Zollabgaben begleichen. Sofern kein Experte vorhanden ist, um mit der Erstellung der Einfuhrpapiere zu unterstützen, sollte das Werkzeug durch eine Spedition verschickt werden, die sich auch um die korrekte Verzollung

kümmert.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Verhinderung von Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung

Wir halten uns an die geltenden Vorschriften zur Vermeidung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung. Geldwäsche liegt vor, wenn aus Straftaten stammende Gelder, Vermögenswerte oder Ersatzgegenstände für solche Vermögenswerte in den legalen Wirtschaftskreislauf gebracht werden.

Terrorismusfinanzierung ist gegeben, wenn Gelder oder sonstige Vermögenswerte zur Unterstützung terroristischer Ziele oder Vereinigungen bereitgestellt werden.

Beispiel 1: Du unterstützt das Finanzteam in der Buchhaltung. Bei der Durchsicht der Zahlungseingänge, stellst Du fest, dass der Kunde die Zahlungen an Lacroix+Kress nicht selbst veranlasst hat, sondern die Zahlung von einer Dir unbekanntem Firma ohne offensichtlichen Bezug zum Vertragspartner kam.

Empfehlung: Zahlungen von unbekanntem Dritten können ein Warnhinweis auf ein Geldwäscherisiko sein. Das Geld sollte nicht einfach verbucht, sondern zunächst separiert betrachtet werden. Bitte den Vertragspartner um weitere Informationen zu dieser Gesellschaft und eine Erklärung dazu, in welcher Beziehung sie zu unserem Vertragspartner steht. Sprich mit Deiner/m Vorgesetzten und gegebenenfalls dem Compliance Office und/oder der Geschäftsführung über den Vorgang, um gegebenenfalls weitere Maßnahmen zu definieren.

Beispiel 2: Du unterstützt das Finanzteam in der Buchhaltung. Bei der Durchsicht der Auszahlungen der vergangenen Woche fallen Dir drei wiederkehrende Zahlungen an den gleichen Empfänger mit dem gleichen Buchungstext und in gleicher Höhe auf.

Empfehlung: Die Aufteilung eines höheren Betrags in kleinere Chargen könnte ein Hinweis darauf sein, dass eigentlich geltende Transparenzfordernisse für eine höhere Zahlung umgangen werden sollen. Sprich mit Deiner/m Vorgesetzten und gegebenenfalls dem Compliance Officer und/oder der Geschäftsführung über den Vorgang, um gegebenenfalls erforderliche

Maßnahmen zu definieren.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Exportkontrolle und Sanktionen

Für bestimmte Güter, Dienstleistungen und Informationen gelten Einschränkungen für den Export nach oder den Import aus bestimmten Ländern. Im Rahmen des internationalen Geschäftsverkehrs halten wir uns an alle Vorgaben der Exportkontrolle und prüfen bei grenzüberschreitenden Sachverhalten gewissenhaft ob für Güter, Dienstleistungen oder Informationen exportkontrollrechtliche Einschränkungen zu beachten sind.

Zusätzlich könnten Länder oder potenzielle Geschäftspartner (Unternehmen und Individuen) auf Embargo- oder Sanktionslisten stehen. Bevor wir ein Geschäft eingehen, stellen wir sicher, dass bei der Durchführung des Geschäfts nicht gegen Sanktionen verstoßen wird.

Geschäfte mit sanktionierten Individuen und Ländern bzw. exportkontrollrechtlich regulierten Gütern und Dienstleistungen können schwerwiegende Folgen für Lacroix+Kress und verantwortliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben

Beispiel: Du bist in die Verhandlungen mit einem vielversprechenden neuen Lieferanten involviert. Die Verhandlungen liefen bislang ausschließlich über das Vertriebsteam des potentiellen Lieferanten. Auf wiederholte Nachfrage wird als Vertragspartner der Name einer Firma mitgeteilt, die in Liechtenstein sitzt. Bei der Überprüfung stellst Du fest, dass es sich um eine Briefkastenfirma handelt.

Empfehlung: Gemäß des Prinzips „Know-Your-Partner“ sind wir verpflichtet, die Identität unseres Vertragspartners zu kennen. Ohne tatsächliche Kenntnis der Identität des wirtschaftlich Berechtigten unseres Vertragspartners, besteht die Gefahr Geschäfte mit jemandem zu machen, der auf einer Sanktionsliste steht. Informiere unmittelbar deinen Vorgesetzten und gegebenenfalls den Compliance Officer und/oder die Geschäftsführung.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Gesetze zu Beschäftigungsverhältnissen

Die Achtung und Einhaltung der Menschenrechte sowie der Schutz von Gesundheit und Umwelt sind wesentliche Bestandteile unserer unternehmerischen Verantwortung. Wir lehnen jegliche Form der Zwangs- und Kinderarbeit strikt ab.

Wir erkennen das Recht aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an, Gewerkschaften und Arbeitnehmervertretungen auf demokratischer Basis im Rahmen innerstaatlicher Regelungen zu bilden. Das Recht auf eine angemessene Vergütung wird für alle Beschäftigten anerkannt. Die Entlohnung und die sonstigen Leistungen entsprechen mindestens den nationalen und lokalen gesetzlichen Normen bzw. dem Niveau der nationalen Wirtschaftsbereiche und Regionen.

Wir bieten Chancengleichheit für alle und unterbinden Diskriminierung bei der Einstellung von Arbeitnehmern sowie bei der Beförderung oder Gewährung von Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen.

Wir behandeln jede und jeden fair und mit Würde. Wir behandeln einander respektvoll und vertrauensvoll. Wir schaffen ein Arbeitsumfeld, das frei von Diskriminierung und Belästigung ist. Wir behandeln alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gleich, ungeachtet des Geschlechts, des Alters, der Hautfarbe, Kultur, der ethnischen Herkunft, der sexuellen Identität, einer Behinderung, der Religionszugehörigkeit oder Weltanschauung. Jede und jeder ist aufgefordert, diese Verhaltensstandards stets zu erfüllen.

Beispiel: Du bist in einer Besprechung, in der ein jüngerer Kollege die Fragen des älteren Vorgesetzten nicht unmittelbar beantworten kann. Der Vorgesetzte fährt den Kollegen mit Verweis auf „diese dämliche Generation, die nichts

gebacken bekommt“ rüde an.

Empfehlung: Du solltest je nach Situation alle Anwesenden bitten, sich zu beruhigen und auf die Sache zu konzentrieren. Sprich gegebenenfalls nach dem Termin den älteren Kollegen nochmals unter vier Augen an und gib eine offene Rückmeldung zum Verhalten. Solltest Du Dich nicht in der Lage sehen, den Kollegen selbst zu konfrontieren, kannst Du den Vorgang bei Bedarf mit Deinem Vorgesetzten oder der Personalabteilung besprechen. Du könntest den Vorgang gegebenenfalls auch bei unserer „Whistleblower-Hotline“ anonym melden.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Gesundheit und Sicherheit im Betrieb, Umweltgesetze und andere Regelungen

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, ein gesundes und sicheres Arbeitsumfeld zu schaffen. Jede und jeder einzelne von uns muss sich an die jeweils geltenden Sicherheitsstandards halten. Wir schreiben Sicherheit am Arbeitsplatz eine hohe Priorität zu und streben eine Unfallquote von Null an. Umweltverschmutzung muss so weit wie möglich vermieden oder verringert werden. Wir streben danach, den Umweltschutz im Rahmen unserer geschäftlichen Tätigkeit zu verbessern, unseren Ressourcenverbrauch (in Bezug auf Energie, Wasser etc.) zu minimieren und die natürlichen Ressourcen zu schonen.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Politisches Engagement

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können sich in ihrer Freizeit im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten politisch und gesellschaftlich engagieren. Als Unternehmen legen wir Wert auf politische Neutralität und leisten daher keine finanziellen Zuwendungen wie Spenden und Sponsoring-Maßnahmen mit politischer Zielsetzung. Das bedeutet, dass wir keine Spenden oder vergleichbaren Zuwendungen an politische Parteien, parteiähnliche Organisationen, einzelne Mandatsträger oder Kandidaten für politische Ämter im In-

oder Ausland leisten.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Korruption und Bestechung

Wir verurteilen jede Form von Korruption und Bestechung, gleich ob aktiv oder passiv, direkt oder indirekt. Wir bieten Vertretern oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern anderer Unternehmen oder öffentlicher Verwaltungen im Zusammenhang mit dienstlichen Tätigkeiten keine persönlichen Vorteile an oder gewähren solche. Insbesondere gewähren wir Geschenke oder Einladungen nur in angemessener Form und Höhe. Wir nehmen auch keine persönlichen Vorteile im Zusammenhang mit unserer geschäftlichen Tätigkeit für Lacroix+Kress an, insbesondere keine Geschenke oder Einladungen in unangemessener Form oder Höhe. Bereits der Anschein von Korruption und Bestechung ist unbedingt zu vermeiden.

Beispiel 1: Die Anwaltskanzlei, die uns im Rahmen einer geschäftlichen Transaktion unterstützt, lädt Dich zu einem gemeinsamen Abendessen ein. Als Du die Einladung genauer ansiehst, stellst Du fest, dass es sich um ein sehr teures 3 Sternerestaurant handelt.

Empfehlung: Du solltest die Einladung ablehnen und die Situation sowie das weitere Vorgehen mit dem Compliance Officer und/oder der Geschäftsführung besprechen.

Beispiel 2: Du unterstützt das Finanzteam in der Buchhaltung. Bei der Durchsicht der Auszahlungen fällt Dir die Zahlung eines höheren Betrags an einen Dir unbekanntem Berater auf. Die bei den Zahlungsunterlagen hinterlegte Rechnung beinhaltet aus Deiner Sicht keine schlüssigen Tätigkeitsnachweise, die eine Zahlung in der Höhe begründen würden. Du bittest den zuständigen Kollegen um weitere Informationen und Unterlagen. Es können keine weitergehenden Unterlagen zur Geschäftsbeziehung gefunden werden und die Kollegen verweisen lediglich auf die guten Beziehungen, die der Berater zum Kunden pflegt.

Empfehlung: Hinterfrage die Geschäftsbeziehung und die vom Berater erbrachten Leistungen. Lass Dir gegebenenfalls erklären, wie die Geschäftsbeziehung zum Berater angebahnt wurde. Besprich den Sachverhalt mit dem Compliance Officer und/oder der Geschäftsführung, falls weiterhin Zweifel an der Legitimität der Zahlung oder der Geschäftsbeziehung insgesamt bestehen.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Umgang mit Interessenkonflikten

Wir kommunizieren ehrlich und transparent. Wir offenbaren potenzielle oder tatsächliche Interessenkonflikte am Arbeitsplatz rechtzeitig zur Prüfung und Definition erforderlicher Maßnahmen. Ein Interessenkonflikt besteht, wenn ein Privatinteresse einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters mit den Interessen von Lacroix+Kress kollidieren könnte. Das kann auch beinhalten, dass ein/e Lebenspartner/in oder nahe/r Angehörige/r gegenläufige Interessen hat, beispielsweise in verantwortlicher Position für einen Wettbewerber tätig ist.

Geschäftliche Entscheidungen dürfen nur auf der Grundlage objektiv nachvollziehbarer Geschäftskriterien und nicht unter dem potenziellen Einfluss persönlicher Interessen oder Beziehungen getroffen werden.

Beispiel: Du arbeitest an einem potenziellen neuen Kunden, als Du feststellst, dass ein Wettbewerber von Deinem Partner beraten wird.

Empfehlung: Besprich die Situation mit Deiner/m Vorgesetzten und dem Compliance Officer. Gemeinsam solltet Ihr die Situation und gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen definieren.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Umgang mit vertraulichen Informationen

Wir schützen vertrauliche Informationen vor unerlaubter Offenlegung und Verwendung. Sensible oder vertrauliche Daten, Informationen und Dokumente

von Lacroix+Kress oder Dritten verwenden wir nur im Zusammenhang mit unseren beruflichen Aufgaben. Wir beachten auch etwaige Nutzungseinschränkungen durch den Eigentümer der Information.

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden keine vertraulichen Informationen an Dritte weitergeben, es sei denn, sie haben eine ausdrückliche Erlaubnis für diese Offenlegung von der Geschäftsführung der Lacroix+Kress oder eine klare gesetzliche Verpflichtung.

Anfragen von Medienvertretern sind stets an die Geschäftsführung zu verweisen.

Beispiel: Du bekommst eine E-Mail von einem Geschäftspartner. Im Anhang befindet sich ein Dokument mit hochinteressanten Informationen eines potenziellen Lieferanten. Auf den ersten Blick siehst Du keine Vertraulichkeitsmarkierungen auf dem Dokument. Die Qualität der beinhalteten Informationen lässt Dich aber vermuten, dass es sich um Geschäftsgeheimnisse des potenziellen Lieferanten handelt.

Empfehlung: Leite die Information nicht an andere Kolleginnen oder Kollegen weiter. Bitte den Geschäftskontakt um Erklärung, woher und zu welchem Zweck er diese Informationen erhalten hat. Kontaktiere im Zweifel den Compliance Officer und/oder die Geschäftsführung, um das weitere Vorgehen und gegebenenfalls erforderliche nächste Schritte zu besprechen.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Umgang mit personenbezogenen Daten

Wir respektieren die Privatsphäre unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und Geschäftspartner. Wir schützen deshalb die personenbezogenen Daten von Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Dritten. Deshalb erheben, speichern, nutzen und übertragen wir personenbezogene Daten und Informationen nur in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Richtlinien. Dabei beachten wir, dass die Erhebung, Speicherung, Verarbeitung und sonstige Nutzung personenbezogener Daten nur mit Einwilligung des Betroffenen oder aufgrund

einer vertraglichen oder gesetzlichen Grundlage erfolgen darf. Wir behandeln solche Informationen sowohl während als auch nach Beendigung unseres Anstellungsverhältnisses bei Lacroix+Kress vertraulich.

Beispiel: In Deinem Team ist eine freie Stelle ausgeschrieben und Du hast bereits einige vielversprechende Bewerbungen erhalten. Nachdem Du einige Bewerbungsgespräche durchgeführt hast, entscheidest Du Dich für eine Kandidatin. Sie nimmt das Angebot erfreulicherweise an. Du überlegst, ob Du den Lebenslauf und die Kontaktdaten des zweitbesten Bewerbers aufbewahren solltest, um ihn anzusprechen zu können, falls es wieder eine Vakanz zu füllen gibt.

Empfehlung: Bei dem Lebenslauf und den Kontaktdaten von Bewerbern handelt es sich um personenbezogene Daten, die wir nur unter strenger Zweckbindung speichern, nutzen, übertragen oder auf andere Weise verarbeiten dürfen. Im Falle von Bewerbungsunterlagen liegt der Zweck ausschließlich in der Bewerbung selbst. Sobald wir uns für einen anderen Kandidaten oder eine andere Kandidatin entschieden haben, fällt der Zweck weg und die personenbezogenen Informationen der anderen Bewerber sind nicht weiter erforderlich. Sie müssen daher gelöscht werden. Alternativ müsstest Du den Bewerber um Genehmigung bitten, seine Daten z.B. für einen bestimmten Zeitraum weiter vorhalten zu dürfen. Im Zweifel solltest Du den Compliance Office einbeziehen und gegebenenfalls den Lacroix+Kress Datenschutzbeauftragten um Unterstützung bitten.

Wir richten uns nach dem Gesetz

Umgang untereinander und mit unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern

Wir verhalten uns stets fair und handeln untereinander sowie Dritten gegenüber mit Integrität und Respekt.

Wir dulden keinerlei Form von Schikane, Nötigung oder anderweitiger Belästigung. Weder auf sexueller noch auf physischer, psychischer oder anderer Ebene. Lacroix+Kress verpflichtet sich, allen qualifizierten Mitarbeiterinnen, Mitarbeitern und Bewerberinnen und Bewerbern berufliche Chancengleichheit einzuräumen.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen alle Gesetze und Vorschriften befolgen, die Diskriminierung in Bezug auf Alter, äußeres Erscheinungsbild, Geschlecht, ethnische Herkunft, Nationalität, Religion, Gesundheitszustand, Behinderung, Ehestand, sexuelle Orientierung, politische oder philosophische Ansichten, Mitgliedschaft in Gewerkschaften oder andere durch Gesetze und Vorschriften geschützte Merkmale verbieten.

Falls eine Form von Missbrauch oder Belästigung beobachtet oder erleidet wird, kann dies dem Personalmanagement oder auch über die „Whistle Blower Hotline“ gemeldet werden. Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entstehen keine Nachteile, wenn derartige Meldungen in gutem Glauben abgegeben werden.

Von unseren Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern erwarten wir, dass sie geltende Gesetze befolgen. Lieferanten müssen die Grundsätze des fairen Wettbewerbs beachten.

Respekt für andere bedeutet Respekt für deren Würde und persönliche Integrität, deren Selbstachtung, deren Eigentum und deren Beitrag zum allgemeinen Erfolg von Lacroix+Kress.

Wir schützen den Ruf unseres Unternehmens in unseren öffentlichen Äußerungen. Wir führen unsere Geschäfte verantwortungsbewusst und beteiligen uns nicht an Praktiken, die der Reputation von Lacroix+Kress schaden oder unseren Werten entgegenstehen.

Wir erfüllen bei der Verrichtung unserer Arbeit die höchsten Ansprüche an Ethik und Integrität. Selbst bei rechtmäßigen oder nicht gesetzlich geregelten Handlungen achten wir stets darauf, dass unsere Handlungen ehrlich und ethisch korrekt sind. Die Vermögenswerte von Lacroix+Kress dürfen nur für die beabsichtigten geschäftlichen Zwecke und nicht für unangemessene persönliche, illegale oder andere nicht genehmigte Zwecke verwendet werden.

#####